



Bundesministerium des Innern und für Heimat, 11014 Berlin

Oberste Bundesbehörden

Abteilungen Z und B
- im Hause -

nachrichtlich:
Vereinigungen und Verbände

Entgelte für Tarifbeschäftigte, Auszubildende, Studierende und Praktikantinnen/Praktikanten des Bundes ab 1. März 2024

hier: Bekanntgabe der Tarifvertragsentwürfe zur Tarifeinigung vom 22. April 2023 sowie Hinweise zur Zahlbarmachung

Mein Rundschreiben zur Tarifeinigung 2023 vom 26. April 2023 –
D5.31002/72#8
D5.31002/72#8
Berlin, 26. Juli 2023
Seite 1 von 16

Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-0
Fax +49 30 18 681-10807

bearbeitet von:
Referat D 5

D5@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Mit Rundschreiben vom 26. April 2023 habe ich die Tarifeinigung vom 22. April 2023 bekanntgegeben und informiert, dass eine beiderseitige Erklärungsfrist bis zum 17. Mai 2023 vereinbart wurde. Keine Seite hat Einwendungen erhoben (vgl. Rundschreiben vom 19. Mai 2023 – D5.31002/72#8).

Das sich anschließende Redaktionsverfahren zur Umsetzung der Tarifeinigung wurde am 26. Juni 2023 abgeschlossen. Die Tarifvertragsparteien haben sich auf die im folgenden Teil 1 aufgezählten und diesem Rundschreiben beigefügten Tarifverträge verständigt. Diese tragen einheitlich das Abschlussdatum 22. April 2023.

Mit diesem Rundschreiben gebe ich die Entwürfe der Tarifverträge vom 22. April 2023, auf die sich die Tarifvertragsparteien in den Redaktionsverhandlungen verständigt haben, vorbehaltlich des späteren Unterschriftenverfahrens bekannt und gebe Hinweise zu deren Durchführung.

Den Tarifvertrag über Sonderzahlungen zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise (TV Inflationsausgleich), der wegen Eilbedürftigkeit bereits vor Ort in Potsdam am 22. April 2023 unterzeichnet wurde, hatte ich mit Rundschreiben vom 24. April 2023 – D5.31002/72#12 mit Durchführungshinweisen bekannt gegeben. Mit Ablauf der Erklärungsfrist konnte der TV

Inflationsausgleich vollzogen werden (siehe Hinweis im Rundschreiben vom 19. Mai 2023 - D5.31002/72#8.

Inhalt

1	Bekanntgabe Änderungsstarifverträge	4
2	Hinweise zur Zahlbarmachung	4
2.1	Allgemeines	4
2.1.1	Zahlbarmachung der erhöhten Entgelte und Freigabe zum Vollzug	4
2.1.2	Absehen von Maßregelungen	5
2.1.3	Deckung des Mehrbedarfs	5
2.2	Entgelttabellen	5
2.2.1	Tabellenentgelte der Tarifbeschäftigten	5
2.2.2	Stundenentgelte der Tarifbeschäftigten	7
2.3	Entgelte für Auszubildende, Studierende sowie Praktikantinnen und Praktikanten	7
2.4	Pauschalentgelttabellen nach dem KraftfahrerTV Bund	7
2.5	Tabellenentgelte für Ärztinnen und Ärzte sowie Beschäftigte im Pflegedienst	7
2.6	Entgelte für außertariflich Beschäftigte	8
2.7	Sonstige Entgeltbestandteile nach dem TVöD	8
2.7.1	Ausgleich für Sonderformen der Arbeit (§ 8 TVöD)	8
2.7.2	Persönliche Zulage bei vorübergehender Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit (§ 14 Absatz 3 TVöD)	8
2.7.3	Erschwerniszuschläge (§ 19 Absatz 5 Satz 2 TVöD i. V. m. Niederschriftserklärung Nr. 17 b zu § 19 Absatz 5 Satz 2)	9
2.8	Zulagen nach dem TV EntgO Bund (§§ 15 bis 18 TV EntgO Bund)	10
2.8.1	Erhöhung der Zulagen §§ 15 und 16 TV EntgO Bund ab 1. März 2024	10
2.8.2	Entgeltgruppenzulagen (§ 17 TV EntgO Bund)	10
2.8.3	Zulagen für Beschäftigte im Pflegedienst (§ 18 TV EntgO Bund)	11
2.9	Zulagen nach § 8 TV EntgO-Wald-Bund	11
2.10	Sonstige Entgeltbestandteile nach dem TVöD – BT-V	11
2.10.1	Auslandszuschläge (§ 45 [Bund] Nr. 8 Absatz 2 TVöD – BT-V)	11

2.10.2	Bereitschaftsdienstentgelte in Bundeswehrkrankenhäusern und anderen kurativen Einrichtungen der Bundeswehr (§ 46 [Bund] Nr. 21 TVöD – BT-V)	11
2.11	Sonstige Entgeltbestandteile nach dem TVÜ-Bund	11
2.11.1	Besitzstandszulage für ehemalige Vergütungsgruppenzulagen (§ 9 TVÜ-Bund)	12
2.11.2	Besitzstandszulage für eine Bewährungszulage für „Angestellte im Schreibdienst und Fernschreibdienst	12
2.11.3	Vorzimmerzulage	12
2.11.4	Besitzstandszulage für kinderbezogene Entgeltbestandteile (§ 11 TVÜ-Bund)	12
2.11.5	Allgemeine Besitzstandszulage nach § 25 Absatz 4 TVÜ-Bund	13
2.12	Zulagen, die in entsprechender Anwendung besoldungsrechtlicher Vorschriften gezahlt werden	13
2.13	Abbau von Ausgleichszulagen der Entgeltsicherung	13
3	Weitere materielle Änderungen	14
3.1	Regelungen für den Krankenhausbereich	14
3.1.1	Anpassung der Funktionszulagen zum 1. März 2024	14
3.1.2	Anpassung der Pflegezulage zum 1. März 2024	14
3.1.3	Erhöhung der SuE-Zulage zum 1. Januar 2023	14
3.2	Anpassung § 16 (Bund) Absatz 6 Sätze 2 bis 4 TVöD	15
3.3	Übernahme von Auszubildenden	15
3.4	Keine Verlängerung der Altersteilzeit und des FALTER-Arbeitszeitmodells	15
4	Betriebliche Altersversorgung - Grenzbeträge nach § 39 Abs. 1 und 2 Tarifvertrag über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV)	16

1 Bekanntgabe Änderungsstarifverträge

Die Tarifvertragsparteien haben sich, soweit der Bund betroffen ist, auf folgende Tarifvertragsentwürfe verständigt:

1. Änderungsstarifvertrag Nr. 21 zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD),
2. Änderungsstarifvertrag Nr. 30 zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – Besonderer Teil Verwaltung – (BT-V),
3. Änderungsstarifvertrag Nr. 16 zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Bundes in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Bund),
4. Änderungsstarifvertrag Nr. 10 zum Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes (TV EntgO Bund),
5. Änderungsstarifvertrag Nr. 8 zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer und Kraftfahrerinnen des Bundes (KraftfahrerTV Bund),
6. Änderungsstarifvertrag Nr. 13 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Allgemeiner Teil –,
7. Änderungsstarifvertrag Nr. 13 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil BBiG –,
8. Änderungsstarifvertrag Nr. 17 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil Pflege –,
9. Änderungsstarifvertrag Nr. 3 zum Tarifvertrag für Studierende in ausbildungsintegrierten dualen Studiengängen im öffentlichen Dienst (TVSöD)
10. Änderungsstarifvertrag Nr. 10 zum Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD).

Das Unterschriftenverfahren läuft derzeit. Die rechtswirksame Schlusszeichnung i. S. d. Tarifvertragsgesetzes steht daher noch aus.

2 Hinweise zur Zahlbarmachung

2.1 Allgemeines

2.1.1 Zahlbarmachung der erhöhten Entgelte und Freigabe zum Vollzug

Die in Teil 1 aufgeführten, zwischen den Tarifvertragsparteien geeinten Entwürfe der Tarifverträge sind diesem Rundschreiben beigelegt. Mit diesem Rundschreiben gebe ich Hinweise zur Zahlbarmachung der erhöhten Entgelte. Dieses Rundschreiben begründet keine eigenen Entgeltansprüche.

2.1.2 Absehen von Maßregelungen

Von Maßregelungen (Abmahnung, Entlassungen o. ä.) aus Anlass gewerkschaftlicher Warnstreiks, die bis einschließlich 22. April 2023, 24:00 Uhr, durchgeführt wurden, wird abgesehen, wenn sich die Teilnahme an diesen Warnstreiks im Rahmen der Regelungen für rechtmäßige Arbeitskämpfe gehalten hat (siehe Maßregelungsklausel in Teil E der Tarifeinigung vom 22. April 2023).

2.1.3 Deckung des Mehrbedarfs

Die Deckung des Mehrbedarfs ist Gegenstand des noch nicht abgeschlossenen Aufstellungsverfahrens zum Bundeshaushalt 2024. Konkrete Regelungen werden voraussichtlich mit dem Haushaltsführungs Rundschreiben 2024 bekannt gegeben.

2.2 Entgelttabellen

Die allgemeine Entgelterhöhung tritt am 1. März 2024 in Kraft. Für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 29. Februar 2024 gelten die aktuell gültigen Entgelttabellen fort. Diese bis zum 29. Februar 2024 weiterhin geltenden Beträge wurden aus Gründen der Transparenz in den betreffenden Änderungstarifverträgen vom 22. April 2023 normiert. Von der erneuten Darstellung wird hier abgesehen. Insoweit wird auf das Zahlbarmachungs Rundschreiben vom 5. Februar 2021 - D5-31002/54#9 - verwiesen.

2.2.1 Tabellenentgelte der Tarifbeschäftigten

Entsprechend der Tarifeinigung werden die Tabellenentgelte ab dem 1. März 2024 einheitlich um 200 Euro und anschließend um 5,5 Prozent erhöht. Soweit dabei keine Erhöhung um 340 Euro erreicht wird, wird der betreffende Erhöhungsbetrag auf 340 Euro gesetzt.

Die neuen **Tabellenentgelte** der Tarifbeschäftigten gemäß § 15 Absatz 2 Satz 1 TVöD ergeben sich aus der Anlage A (Bund) zum TVöD, siehe Anhang 1 zu § 1 Nr. 5 des Änderungstarifvertrags Nr. 21 zum TVöD.

Die Tabellenbeträge der Tarifbeschäftigten in einer **individuellen Zwischenstufe** (z. B. individuelle Zwischenstufe 5+ nach Teil C Ziffer 1.1.2 Buchst. b des Rundschreibens vom 11. Juli 2016 – D5-31002/42#9) werden ab dem 1. März 2024 ebenfalls einheitlich um 200 Euro und anschließend um 5,5 Prozent erhöht. Soweit dabei keine Erhöhung um 340 Euro erreicht wird, wird auch dort der betreffende Erhöhungsbetrag auf 340 Euro gesetzt.

Hinsichtlich der Tabellenbeträge der Tarifbeschäftigten in einer individuellen Endstufe (§ 6 Absatz 3, § 7 Absatz 2, § 29 TVÜ-Bund) wird auf die prozentuale Erhöhung der höchsten Stufe der jeweiligen Entgeltgruppe abgestellt. Für die Veränderung der Beträge der individuellen Endstufen gelten daher die folgenden Prozentsätze, die in Satz 1 der Protokollerklärung zu § 6 Absatz 3

Satz 6 TVÜ-Bund in einer gesonderten Tabelle für die jeweiligen Entgeltgruppen individuell geregelt wurden:

Entgeltgruppe	ab 1. März 2024
15	8,45 %
14	8,72 %
13	8,96 %
12	9,03 %
11	9,36 %
10	9,76 %
9c	9,98 %
9b	10,15 %
9a	10,71 %
8	11,38 %
7	11,67 %
6	11,87 %
5	12,13 %
4	12,46 %
3	12,71 %
2	12,87 %
1	15,25 %

Entgeltgruppe	ab 1. März 2024
15Ü	8,15 %
2Ü	13,01 %

Die Tabellenwerte der **Entgeltgruppen 2Ü und 15Ü** (§ 19 TVÜ-Bund) werden auf folgende neue Tabellenwerte erhöht (siehe § 1 Nummer 5 des Änderungstarifvertrags Nr. 16 zum TVÜ-Bund):

E 2Ü	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
ab 1. März 2024	2.601,60 €	2.835,82 €	2.921,62 €	3.036,03 €	3.114,63 €	3.173,31 €

E 15Ü	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
ab 1. März 2024	6.670,43 €	7.379,87 €	8.051,94 €	8.500,01 €	8.604,56 €

Teilzeitbeschäftigte erhalten das Tabellenentgelt in dem Umfang, der dem Anteil ihrer individuell vereinbarten durchschnittlichen Arbeitszeit an der regelmäßigen Arbeitszeit vergleichbarer Vollzeitbeschäftigter entspricht, vgl. § 24 Absatz 2 TVöD.

2.2.2 Stundentgelte der Tarifbeschäftigten

Das **Stundentgelt**, also der individuelle Stundensatz des Tabellenentgelts, ist in entsprechender Anwendung des § 24 Absatz 3 Satz 3 TVöD zu berechnen. Nach jeder Zwischenrechnung ist einzeln zu runden (§ 24 Absatz 4 Satz 2 und 3 TVöD). Zur Arbeiterleichterung sind diesem Rundschreiben als **Anlage 1** die ab 1. März 2024 maßgeblichen Stundentgelte beigefügt. Für Tarifbeschäftigte in einer individuellen Zwischen- oder Endstufe ist entsprechend zu verfahren.

2.3 Entgelte für Auszubildende, Studierende sowie Praktikantinnen und Praktikanten

Entsprechend der Tarifeinigung werden folgende Entgelte ab dem 1. März 2024 um 150 Euro erhöht:

- die Ausbildungsentgelte der Auszubildenden, die unter den Geltungsbereich des TVAöD – Besonderer Teil BBiG oder den TVAöD – Besonderer Teil Pflege fallen;
- die Entgelte der Praktikantinnen und Praktikanten nach dem TVPöD;
- das Studienentgelt nach § 8 Absatz 1 Satz 2 TVSöD und das monatliche Studienentgelt nach § 8 Absatz 2 TVSöD von Studierenden, die unter den Geltungsbereich des TVSöD fallen. Zur Klarstellung weise ich darauf hin, dass die monatliche Zulage nach § 8 Absatz 1 Satz 3 TVSöD unverändert bleibt.

Die entsprechenden Entgelte ergeben sich aus den jeweiligen Änderungstarifverträgen. Zur Arbeiterleichterung sind diese Entgelte zusammenfassend in **Anlage 2** zu diesem Rundschreiben ausgewiesen.

2.4 Pauschalentgelttabellen nach dem KraftfahrerTV Bund

Für Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer im Geltungsbereich des KraftfahrerTV Bund werden die Pauschalentgelte ab dem 1. März 2024 einheitlich um 200 Euro und anschließend um 5,5 Prozent erhöht. Der Mindestbetrag von 340 Euro kommt aufgrund der jeweils darüber liegenden Erhöhungsbeträge nicht zur Anwendung. Die entsprechenden Pauschalentgelte ergeben sich aus Anlagen 1 und 3 zum KraftfahrerTV Bund, siehe Anhang 1 sowie Anhang 2 des Änderungstarifvertrags Nr. 8 zum KraftfahrerTV Bund.

2.5 Tabellenentgelte für Ärztinnen und Ärzte sowie Beschäftigte im Pflegedienst

Die Tabellenentgelte für Ärztinnen und Ärzte sowie für Beschäftigte im Pflegedienst werden ab dem 1. März 2024 einheitlich um 200 Euro und anschließend um 5,5 Prozent erhöht. Der

Mindestbetrag von 340 Euro kommt aufgrund der jeweils darüber liegenden Erhöhungsbeträge nicht zur Anwendung.

Die Tabellenentgelte für Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte in Bundeswehrkrankenhäusern und anderen kurativen Einrichtungen der Bundeswehr (§ 46 [Bund] Kapitel III TVöD - BT-V) ergeben sich aus Anlage D (Bund) zum TVöD – BT-V, siehe Anhang 3 zu § 1 Abschnitt C Nr. 3 des Änderungstarifvertrags Nr. 30 zum TVöD – BT-V.

Die Tabellenentgelte für Beschäftigte im Pflegedienst (§ 46 [Bund] Nr. 22 zu § 52 TVöD - BT-K) ergeben sich aus Anlage E (Bund), siehe Anhang 4 zu § 1 Abschnitt C Nr. 4 des Änderungstarifvertrags Nr. 30 zum TVöD – BT-V.

2.6 Entgelte für außertariflich Beschäftigte

Die Entgelte der außertariflich Beschäftigten werden von der Tarifeinigung nicht erfasst. Durch die Kopplung der außertariflichen monatlichen Entgelte an die allgemeinen Besoldungsanpassungen bei entsprechenden Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten bleiben hierzu die entsprechenden besoldungsrechtlichen Regelungen abzuwarten. Im Anschluss daran wird durch ein Rundschreiben über die Anpassung der außertariflichen monatlichen Entgelte, insbesondere über die Anpassungen des Festbetrags nach den Musterarbeitsverträgen nach Anlage 1a und 1b („AT B außen“, „AT B innen“) des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019, D5-31000/21#2 gesondert informiert.

2.7 Sonstige Entgeltbestandteile nach dem TVöD

2.7.1 Ausgleich für Sonderformen der Arbeit (§ 8 TVöD)

Das Entgelt zum Ausgleich für Sonderformen der Arbeit erhöht sich, soweit es in Bezug zum Tabellenentgelt und damit zur Entgelttabelle steht. Die Erhöhung des Tabellenentgelts wirkt sich somit direkt auf die Höhe der Zeitzuschläge nach § 8 Absatz 1 TVöD sowie die Höhe der Rufbereitschaftspauschale nach § 8 Absatz 3 TVöD aus. Zur Berechnung der Zeitzuschläge, die nach einem Vomhundertsatz des auf eine Stunde entfallenden Anteils des Tabellenentgelts berechnet werden, können die zur Arbeitserleichterung diesem Rundschreiben als **Anlage 3** beigefügten Tabellen angewandt werden.

2.7.2 Persönliche Zulage bei vorübergehender Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit (§ 14 Absatz 3 TVöD)

Die persönliche Zulage bemisst sich nach dem Tabellenentgelt. Die Erhöhung des Tabellenentgelts wirkt sich somit direkt auf die Höhe der persönlichen Zulage bei vorübergehender Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit (§ 14 Absatz 3 TVöD) aus.

2.7.3 Erschwerniszuschläge (§ 19 Absatz 5 Satz 2 TVöD i. V. m. Niederschriftserklärung Nr. 17 b zu § 19 Absatz 5 Satz 2)

Bei der Einführung des TVöD wurde vereinbart, dass die früheren tarifvertraglichen Regelungen des Bundes über Erschwerniszuschläge bis zum Inkrafttreten eines entsprechenden neuen Tarifvertrages fortgelten, § 19 Absatz 5 Satz 2 TVöD. Da ein solcher Tarifvertrag bisher nicht vereinbart wurde, sind die in den Nrn. 19 bis 23 der Anlage 1 TVÜ-Bund Teil B aufgeführten Tarifverträge über Erschwerniszuschläge weiterhin maßgeblich. Die persönlichen Geltungsbereiche ergeben sich aus den Vorbemerkungen Nrn. 2 und 3 der Anlage 1 TVÜ-Bund Teil B und dem Anhang zu den Nrn. 21, 22 und 23 der Anlage 1 TVÜ-Bund Teil B.

Dynamische Erschwerniszuschläge: Die fortgeltenden Tarifverträge nach den Nrn. 21 bis 23 der Anlage 1 TVÜ-Bund Teil B sehen eine Erhöhung der Zuschläge vor. Sobald sich die Entgelte allgemein insgesamt um mindestens 12 Prozent erhöhen, werden auch die Erschwerniszuschläge um jeweils 12 Prozent erhöht (vgl. § 5 LohnzuschlagsTV). Dies betrifft die folgenden Tarifverträge:

- Tarifvertrag über Lohnzuschläge gemäß § 29 MTArb für Arbeiter des Bundes (LohnzuschlagsTV) vom 9. Mai 1969,
- Tarifvertrag über Taucherzuschläge für Arbeiter des Bundes vom 13. September 1973.
- Tarifvertrag über Lohnzuschläge gemäß § 29 MTArb-O und über Taucherzuschläge für Arbeiter des Bundes im Geltungsbereich des MTArb-O (TV Lohnzuschläge-O-Bund) vom 8. Mai 1991.

In der zurückliegenden Tarifrunde 2020 wurde diese 12-Prozent-Grenze nicht überschritten. Es verblieb ein überschießender Prozentsatz („Rest“) in Höhe von 7,69 Prozent. Entsprechend der Niederschriftserklärung Nr.17b zu § 19 Abs. 5 Satz 2 TVöD beträgt der für die Erhöhung der Zuschläge maßgebliche Prozentsatz ab dem 1. März 2024 11,5 Prozent. Damit wird die 12-Prozent-Grenze überschritten. Die ab dem 1. März 2024 maßgeblichen Beträge ergeben sich aus der zur Arbeitserleichterung diesem Rundschreiben beigefügten **Anlage 4**. Der überschießende Prozentsatz („Rest“), der für die Ermittlung der nächsten 12 Prozent maßgeblich ist, beträgt für die Zeit nach dem 1. März 2024 7,19 Prozent.

Statische Erschwerniszuschläge bzw. -zulagen: Die in den Nrn. 19 und 20 der Anlage 1 TVÜ-Bund Teil B aufgeführten Tarifverträge sehen keine Erhöhung der Zuschläge bzw. Zulagen vor. Die in den nachstehenden, fortgeltenden Tarifverträgen normierten Erschwerniszulagen bzw. -zuschläge sind statisch, so dass weiterhin die darin festgelegten Beträge maßgeblich sind:

- Tarifvertrag über die Gewährung von Zulagen gem. § 33 Absatz 1 Buchst. c BAT vom 11. Januar 1962,

- Tarifvertrag über die Gewährung von Zulagen gem. § 33 Absatz 1 Buchst. c BAT-O (TV Zulagen zu § 33 BAT-O) vom 8. Mai 1991.

2.8 Zulagen nach dem TV EntgO Bund (§§ 15 bis 18 TV EntgO Bund)

Die Zulagen für Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter sowie Vorhandwerkerinnen und Vorhandwerker, Ausbildungszulagen, Entgeltgruppenzulagen und Zulagen für Beschäftigte im Pflegedienst erhöhen sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den für die jeweilige Entgeltgruppe festgelegten Vomhundertsatz (§ 19 TV EntgO Bund). Dabei bleiben Sockelbeträge, Mindestbeträge und vergleichbare nichtlineare Steigerungen unberücksichtigt. Die Zulagen werden somit um 5,5 Prozent erhöht. Sie betragen danach im Einzelnen, siehe § 1 Nr. 1 bis 4 des Änderungstarifvertrags Nr. 10 zum TV EntgO Bund:

2.8.1 Erhöhung der Zulagen §§ 15 und 16 TV EntgO Bund ab 1. März 2024

Zulage für Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter § 15 Absatz 2 TV EntgO Bund	monatlich 199,92 €
Zulage für Vorhandwerkerinnen und Vorhandwerker § 15 Absatz 3 TV EntgO Bund	monatlich 342,25 €
Ausbildungszulage § 16 TV EntgO Bund	monatlich 342,25 €

2.8.2 Entgeltgruppenzulagen (§ 17 TV EntgO Bund)

Nr. der Entgeltgruppenzulage	Betrag ab 1. März 2024
	Euro je Monat
1	72,19
2	98,43
3	110,25
4	124,67
5	137,77
6	146,97
7	158,78
8	180,55

2.8.3 Zulagen für Beschäftigte im Pflegedienst (§ 18 TV EntgO Bund)

Nr. der Zulage	Betrag
	ab 1. März 2024
	Euro je Monat
2	582,61
3	540,60

2.9 Zulagen nach § 8 TV EntgO-Wald-Bund

Für die unter den TV EntgO-Wald-Bund fallenden Tarifbeschäftigten sieht § 8 TV EntgO-Wald-Bund Zulagen für Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter sowie Vorhandwerkerinnen und Vorhandwerker vor. Hinsichtlich der Höhe der Zulagen wird auf § 15 Absatz 2 und 3 TV EntgO Bund verwiesen, so dass die oben unter Ziffer 2.8.1 genannten Beträge gelten.

2.10 Sonstige Entgeltbestandteile nach dem TVöD – BT-V

2.10.1 Auslandszuschläge (§ 45 [Bund] Nr. 8 Absatz 2 TVöD – BT-V)

Die Höhe der Auslandszuschläge ergibt sich nach § 45 (Bund) Nr. 8 Absatz 2 TVöD – BT-V aus der Anlage VI.1 des Bundesbesoldungsgesetzes (Tabelle Auslandszuschlag) mit der Maßgabe, dass anstelle der Zeilen des Tabellenkopfes „Grundgehaltsspanne von – bis“ der Tabellenkopf nach Anlage B (Bund) zum TVöD – BT-V Anwendung findet. Die Beträge („Tabellenentgeltsspanne“) im Tabellenkopf der Anlage B (Bund) zum TVöD – BT-V nehmen an allgemeinen Entgeltanpassungen teil (§ 45 [Bund] Nr. 8 Absatz 2 Satz 2 TVöD – BT-V). Die ab 1. März 2024 maßgeblichen Beträge ergeben sich aus Anlage B (Bund) zum TVöD – BT-V, siehe Anhang 1 zu § 1 Abschnitt C Nr. 1 des Änderungstarifvertrags Nr. 30 zum TVöD – BT-V.

2.10.2 Bereitschaftsdienstentgelte in Bundeswehrkrankenhäusern und anderen kurativen Einrichtungen der Bundeswehr (§ 46 [Bund] Nr. 21 TVöD – BT-V)

Die Bereitschaftsdienstentgelte in den Bundeswehrkrankenhäusern und anderen kurativen Einrichtungen der Bundeswehr erhöhen sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den für die jeweilige Entgeltgruppe festgelegten Vomhundertsatz (§ 46 [Bund] Nr. 21 TVöD - BT-V). Die ab 1. März 2024 jeweils maßgeblichen Beträge ergeben sich aus Anlage C (Bund) zum TVöD – BT-V, siehe Anhang 2 zu § 1 Abschnitt C Nr. 2 des Änderungstarifvertrags Nr. 30 zum TVöD – BT-V.

2.11 Sonstige Entgeltbestandteile nach dem TVÜ-Bund

Die jeweils einschlägigen Rundschreiben zu den tariflichen und übertariflichen Besitzstandszulagen sind zu beachten. Soweit die Zulagen dynamisch ausgestaltet sind, sind diese ab dem 1. März 2024 um 11,5 Prozent zu erhöhen. Etwaige Abbauregelungen sind zu beachten. Betroffen sind im Einzelnen:

2.11.1 Besitzstandszulage für ehemalige Vergütungsgruppenzulagen (§ 9 TVÜ-Bund)

Besitzstandszulagen für ehemalige Vergütungsgruppenzulagen verändern sich gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 TVÜ-Bund bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den von den Tarifvertragsparteien für die jeweilige Entgeltgruppe festgelegten Vomhundertsatz. Sie erhöht sich daher ab dem 1. März 2024 um 11,5 Prozent (siehe § 1 Nr. 3 des Änderungstarifvertrags Nr. 16 zum TVÜ-Bund).

2.11.2 Besitzstandszulage für eine Bewährungszulage für „Angestellte im Schreibdienst und Fernschreibdienst

Für die Besitzstandszulage gemäß Teil E Ziffer 2.3 meines Rundschreibens vom 24. März 2014 – D5-31003/2#4 in der Fassung der achten Ergänzung vom 9. September 2021 gelten übertariflich die Regelungen des § 9 Absatz 4 TVÜ-Bund entsprechend, so dass sie sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den von den Tarifvertragsparteien für die jeweilige Entgeltgruppe festgelegten Vomhundertsatz verändern. Die Besitzstandszulage erhöht sich daher ab dem 1. März 2024 um 11,5 Prozent.

2.11.3 Vorzimmerzulage

Die Vorzimmerzulagen gemäß Rundschreiben vom 29. Juni 2022 - D5-31003/6#14 sind statisch und nehmen nicht an Entgelterhöhungen teil. Werden diese Zulagen allerdings in verminderter Höhe als Differenzbetrag zwischen übertariflicher Eingruppierung inklusive außertariflicher Vorzimmerzulage und bestehender höherer tariflicher Eingruppierung inklusive verminderter außertariflicher Vorzimmerzulage gezahlt, ist der Betrag anzupassen.

2.11.4 Besitzstandszulage für kinderbezogene Entgeltbestandteile (§ 11 TVÜ-Bund)

Die Besitzstandszulage für kinderbezogene Entgeltbestandteile wird gemäß der Protokollerklärung zu § 11 Absatz 2 Satz 2 TVÜ-Bund ab dem 1. März 2024 um 11,5 Prozent erhöht (siehe § 1 Nr. 4 des Änderungstarifvertrags Nr. 16 zum TVÜ-Bund). Bei Vollzeitbeschäftigung beträgt die Besitzstandszulage somit:

	ab 1. März 2024
Für jedes zu berücksichtigende Kind	142,95 €
Kindererhöhungsbetrag ¹	
• für das erste zu berücksichtigende Kind	8,08 €
• für jedes weitere zu berücksichtigende Kind	
– VergGr. X, IX b und Kr. I BAT, LohnGr. 1, 1a und 2 MTArb	40,36 €
– VergGr. IXa und Kr. II BAT, LohnGr. 2a, 3 und 3a MTArb	32,27 €
– VergGr. VIII BAT, LohnGr. 4 MTArb	24,20 €

¹ Der Kindererhöhungsbetrag wird als Bestandteil des bisherigen kinderbezogenen Orts- bzw. Sozialzuschlags für die im September 2005 zu berücksichtigenden Kinder nach Maßgabe des § 11 Absatz 1 TVÜ-Bund als Besitzstandszulage fortgezahlt. Eine Veränderung der Höhe sieht § 11 Absatz 2 TVÜ-Bund

2.11.5 Allgemeine Besitzstandszulage nach § 25 Absatz 4 TVÜ-Bund

Die allgemeine Besitzstandszulage nach § 25 Absatz 4 TVÜ-Bund wird gemäß der Protokollerklärung zu § 25 Absatz 4 Satz 3 TVÜ-Bund ab dem 1. März 2024 um 11,5 Prozent erhöht (siehe § 1 Nr. 6 des Änderungstarifvertrags Nr. 16 zum TVÜ-Bund).

2.12 Zulagen, die in entsprechender Anwendung besoldungsrechtlicher Vorschriften gezahlt werden

Die Anpassung von Zulagen, die in entsprechender Anwendung besoldungsrechtlicher Vorschriften gezahlt werden, richtet sich – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – nach den beamtenrechtlichen Regelungen, auf die verwiesen wird (siehe u. a. mein Rundschreiben vom 23. Dezember 2019 – D5-31002/68#1). Insoweit bleiben entsprechende besoldungsrechtliche Regelungen abzuwarten.

2.13 Abbau von Ausgleichszulagen der Entgeltsicherung

Der Abbau von Ausgleichszulagen zur Entgeltsicherung richtet sich dabei nach den in den jeweiligen Rechtsgrundlagen festgelegten Regelungen (siehe z. B. Aufzählung von Rechtsgrundlagen in Teil B Ziffer 2.12 im Rundschreiben vom 29. Oktober 2008 – D II 2 - 220 233 - 51/1, Rundschreiben vom 25. Januar 2013 – D 5-220 254/2, Teil C Ziffern 4.5.6 und 4.5.7 im Rundschreiben vom 24. März 2014 – D 5-31003/2#4). Die Ausgleichszulagen verringern sich daher ab dem 1. März 2024 um den darin festgelegten Anteil. Soweit die Abschmelzregelung dies erfordert, ist auch hier ab 1. März 2024 eine Entgelterhöhung von 11,5 Prozent anzusetzen.

Erhalten Tarifbeschäftigte mehrere – tarifvertragliche oder über-/außertarifliche – abbaubare persönliche Zulagen bzw. Besitzstandszulagen, ist jede Zulage für sich zu betrachten und anhand der jeweils einschlägigen Regelung abzubauen. Werden mehrere abbaubare Zulagen gewährt, geht ein tarifvertraglicher einem übertariflichen Abbau und der Abbau einer älteren einer jüngeren Zulage vor.

Im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen kommt eine Reduzierung der abzubauenen Zulagen über den Erhöhungsbetrag hinaus nicht in Betracht. Dabei ist unerheblich, ob die Entgeltsicherung unmittelbar auf Basis von Tarifvorschriften erfolgt oder in Form von über-/außertariflichen Maßnahmen. Unbeschadet dessen sind in ihrem Anwendungsbereich die spezielleren Abbauregelungen der §§ 6 und 7 TV UmBw anzuwenden.

lediglich bei Änderungen der individuellen Arbeitszeit oder allgemeinen Entgeltanpassungen vor. Höher-/Herabgruppierungen wirken sich somit nicht aus. Sofern beim Kindererhöhungsbetrag weitere Kinder berücksichtigt sind, bleibt die Höhe der für sie gezahlten Besitzstandszulage durch den Wegfall des Anspruchs für ein anderes Kind unverändert; es erfolgt keine Neufestsetzung der Besitzstandszulage.

3 Weitere materielle Änderungen

3.1 Regelungen für den Krankenhausbereich

§ 46 (Bund) Nr. 18 Absatz 2 TVöD-BT-V wird dahingehend angepasst, dass für die medizinischen Beschäftigten die Regelungen der §§ 41 bis 52 sowie 55 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst - Besonderer Teil Krankenhäuser - (BT-K) - vom 1. August 2006 in der Fassung des Änderungsstarifvertrags Nr. 14 zum BT-K vom 22. April 2023 entsprechend gelten, soweit in den dort nachfolgenden Regelungen nicht etwas anderes bestimmt ist (siehe § 1 Teil A des Änderungsstarifvertrags Nr. 30 zum TVöD - BT-V). Daraus ergeben sich folgende Änderungen/Anpassungen:

3.1.1 Anpassung der Funktionszulagen zum 1. März 2024

Fachärztinnen und Fachärzte, die als ständige Vertreter der/des leitenden Ärztin/Arztes (Chefärztin/Chefarzt) durch ausdrückliche Anordnung bestellt sind (Leitende Oberärztin/Leitender Oberarzt), erhalten in entsprechender Anwendung des § 51 Absatz 3 BT-K für die Dauer der Bestellung eine Funktionszulage bis 29. Februar 2024 in Höhe von monatlich 1.068,55 Euro und ab 1. März 2024 in Höhe von monatlich 1.191,43 Euro.

Ärztinnen und Ärzte, denen aufgrund ausdrücklicher Anordnung die medizinische Verantwortung für einen selbstständigen Funktionsbereich innerhalb einer Fachabteilung oder eines Fachbereichs seit dem 1. September 2006 übertragen worden ist, erhalten für die Dauer der Anordnung in entsprechender Anwendung des § 51 Absatz 4 BT-K eine Funktionszulage bis 29. Februar 2024 in Höhe von monatlich 714,60 Euro und ab 1. März 2024 in Höhe von monatlich 796,78 Euro.

3.1.2 Anpassung der Pflegezulage zum 1. März 2024

Beschäftigte, die in eine der Entgeltgruppen P 5 bis P 16 eingruppiert sind, erhalten in entsprechender Anwendung des § 52 Absatz 6 BT-K seit dem 1. März 2021 eine Pflegezulage zuzüglich zum Tabellenentgelt. Seit dem 1. März 2022 beträgt die Pflegezulage monatlich 120,00 Euro. Die Zulage verändert sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den von den Tarifvertragsparteien vereinbarten Vomhundertsatz. Ab dem 1. März 2024 beträgt die Zulage monatlich 133,80 Euro.

3.1.3 Erhöhung der SuE-Zulage zum 1. Januar 2023

Mit Änderungsstarifvertrag Nr. 16 zum TVÜ-Bund wird die bereits mit Rundschreiben vom 31. Oktober 2019 -D5-31003/13#5 übertariflich erfolgte Erhöhung der Zulage nach Nummer 10 Buchst. c) der Anlage 5 zu § 23 TVÜ-Bund für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (sog. SuE-Zulage) nunmehr in das Tarifrecht des Bundes überführt (siehe § 1 Nr. 7 des Änderungsstarifvertrags Nr. 16 zum TVÜ-Bund). Dazu wird die tarifliche SuE-Zulage in Höhe von monatlich 130 Euro mit Wirkung vom 1. Januar 2023 auf monatlich 160 Euro erhöht. Die übertarifliche

Regelung nach Nr. 2 meines Rundschreibens vom 31. Oktober 2019 -D5-31003/13#5 wird somit mit Ablauf des 31. Dezember 2022 aufgehoben.

3.2 Anpassung § 16 (Bund) Absatz 6 Sätze 2 bis 4 TVöD

Die Vorschrift des Absatzes 6 Satz 1 eröffnete nach dem bisherigen Tarifrecht die Möglichkeit, eine Zulage in maximaler Höhe des Unterschiedsbetrags zum zwei Stufen höheren Tabellenentgelt zu gewähren. Die Stufe 6 bildet die reguläre Endstufe der Entgelttabelle. Daher beschränkte sich für Beschäftigte in der Stufe 5 die maximale Zulagenhöhe faktisch auf den Unterschiedsbetrag zum nur einer Stufe höheren Tabellenentgelt (nämlich dem der Stufe 6. Diese Regelungslücke wurde übertariflich geschlossen, sodass auch Beschäftigten in der Stufe 5 übertariflich unter den Voraussetzungen des Absatzes 6 eine Zulage wie für Beschäftigte in der Endstufe gewährt werden konnte, vgl. mein Rundschreiben vom 14. Oktober 2021 -D5.31002/55#12, dort Ziffer 6.2.1.4).

Diese übertarifliche Maßnahme wird nunmehr in das Tarifrecht des Bundes überführt (siehe § 1 Nr. 1 des Änderungstarifvertrags Nr. 21 zum TVöD). Mit Inkrafttreten der tariflichen Regelung wird die vorgenannte übertarifliche Maßnahme aufgehoben.

3.3 Übernahme von Auszubildenden

Die bis zum 31. Dezember 2022 geltenden Regelungen zur Übernahme von Auszubildenden nach § 16a TVAöD - Allgemeiner Teil - werden bis 31. Dezember 2024 verlängert (§ 20 Absatz 6 TVAöD - Allgemeiner Teil -). Zu den Voraussetzungen und zur Durchführung der Tarifnorm verweise ich auf die Hinweise im Teil C meines Rundschreibens vom 3. August 2012 – D5-220 233-53/7.

3.4 Keine Verlängerung der Altersteilzeit und des FALTER-Arbeitszeitmodells

Die Regelungen zur Inanspruchnahme von Altersteilzeit (Altersteilzeitarbeitsverhältnisse gemäß § 6 TV FALTER) und des FALTER-Arbeitszeitmodells (Arbeitszeitmodell gemäß § 13 TV FALTER) nach dem Tarifvertrag zur Regelung flexibler Arbeitszeiten für ältere Beschäftigte des Bundes sind bereits mit Ablauf des 31. Dezember 2022 außer Kraft getreten. Die Tarifvertragsparteien haben diese Regelungen nicht verlängert. Neue Altersteilzeitarbeitsverhältnisse auf Grundlage des TV FALTER können daher seit dem 1. Januar 2023 nicht mehr begründet werden.

Lediglich klarstellend wird darauf hingewiesen, dass einzelvertragliche Vereinbarungen nach dem Altersteilzeitgesetz, welche Aufstockungsleistungen vorsehen, außertarifliche Maßnahmen wären, die der Zustimmung von BMI und BMF bedürften. Angesichts der arbeitsmarktpolitischen Natur der Aufstockungsleistungen (vgl. BAG, Urteil vom 20. August 2002 - 9 AZR 710/00), kann eine solche Zustimmung derzeit nicht erteilt werden.

4 Betriebliche Altersversorgung - Grenzbeträge nach § 39 Abs. 1 und 2 Tarifvertrag über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV)

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) wird zu gegebener Zeit mit einem Informationsblatt über die aktuellen Grenzbeträge nach § 39 Abs. 1 und 2 ATV, die zur Ermittlung des zusätzlichen Arbeitgeberbeitrages bzw. der zusätzlichen Arbeitgeberumlage herangezogen werden, unterrichten.

Im Auftrag



Dr. Leist

Weitere Rundschreiben finden Sie in der [Rundschreibendatenbank](#). Mit unserem Newsletter informieren wir Sie über die Veröffentlichung von aktuellen Rundschreiben; [hier](#) können Sie sich anmelden.

Anlagen

4 Anlagen und 10 Tarifvertragsentwürfe

Tabelle Stundenentgelte TVöD Bund						
gültig ab 1. März 2024						
(in Euro)						
Entgelt- gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	32,46	34,58	36,95	40,18	43,51	45,69
14	29,51	31,43	33,94	36,73	39,83	42,06
13	27,30	29,40	31,80	34,40	37,47	39,13
12	24,59	27,02	29,85	32,99	36,68	38,43
11	23,78	26,01	28,10	30,38	33,49	35,24
10	22,97	24,72	26,70	28,86	31,26	32,04
9c	22,16	23,67	25,56	27,62	29,85	30,56
9b	21,34	22,03	23,77	25,67	27,76	29,51
9a	20,53	21,82	22,17	23,37	25,57	26,44
8	19,35	20,56	21,40	22,24	23,13	23,56
7	18,25	19,65	20,48	21,32	22,11	22,53
6	17,94	19,09	19,89	20,69	21,47	21,87
5	17,27	18,39	19,14	19,93	20,67	21,05
4	16,53	17,65	18,60	19,19	19,77	20,12
3	16,29	17,50	17,80	18,47	18,98	19,44
2	15,23	16,42	16,72	17,14	18,07	19,05
1		13,89	14,09	14,33	14,56	15,15
15 Ü	39,34	43,52	47,48	50,13	50,74	
2 Ü	15,34	16,72	17,23	17,90	18,37	18,71

**Auszubildende
gültig ab 1. März 2024**

TVAöD - Besonderer Teil BBiG – (§ 1 Abs. 1 Buchst. a TVAöD – AT -)		TVAöD - Besonderer Teil Pflege – (§ 1 Abs. 1 Buchst. b TVAöD – AT -)	
Ausbildungsjahr	Ausbildungs- entgelt	Ausbildungsjahr	Ausbildungs- entgelt
1. Ausbildungsjahr	1.218,26 €	1. Ausbildungsjahr	1.340,69 €
2. Ausbildungsjahr	1.268,20 €	2. Ausbildungsjahr	1.402,07 €
3. Ausbildungsjahr	1.314,02 €	3. Ausbildungsjahr	1.503,38 €
4. Ausbildungsjahr	1.377,59 €		

**Praktikantinnen und Praktikanten nach dem TVPöD
gültig ab 1. März 2024**

Praktikantin/Praktikant für den Beruf	Entgelt
• der Sozialarbeiterin/des Sozialarbeiters, der Sozialpädagogin/ des Sozialpädagogen, der Heilpädagogin/des Heilpädagogen	2.026,21 €
• der pharm.-techn. Assistentin/des pharm.-techn. Assistenten, der Erzieherin/des Erziehers	1.802,02 €
• der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers, der Masseurin und med. Bademeisterin/des Masseurs und med. Bademeisters, der Rettungsassistentin/des Rettungsassistenten	1.745,36 €

**Studierende nach dem TVSöD
gültig ab 1. März 2024**

Studierende im ausbildungsintegrierten dualen Studiengang gemäß § 8 Abs. 1 TVSöD (Ausbildungsteil nach § 1 Abs. 1 Buchst. a) - TVAöD – Allgemeiner Teil-)	Studien- entgelt*)
1. Ausbildungsjahr	1.368,26 €
2. Ausbildungsjahr	1.418,20 €
3. Ausbildungsjahr	1.464,02 €
*) <i>Das Studienentgelt nach § 8 Abs. 1 TVSöD setzt sich zusammen aus dem monatlichen Entgelt und der monatlichen Zulage i. H. v. 150,00 €.</i>	
Studierende im ausbildungsintegrierten dualen Studiengang gemäß § 8 Abs. 2 TVSöD (Studienteil) mit einem Ausbildungsteil nach § 1 Abs. 1 Buchst. a) TVAöD – Allgemeiner Teil	Studien- entgelt
	1.475,00 €

Zeitzuschläge (§ 8 TVöD - Bund)

gültig ab 1. März 2024

(in Euro)

Entgelt- gruppe	Stufe 3 100 %	Überstunden		Nachtarbeit	Sonntags- arbeit	Feiertagsarbeit		24. u. 31.12. je ab 6 Uhr	Samstags 13 - 21 Uhr
		E 1 - 9b	E 9c - 15			ohne FA*	mit FA*		
		30%	15%	20%	25%	135%	35%	35%	20%
15	36,95		5,54	7,39	9,24	49,88	12,93	12,93	7,39
14	33,94		5,09	6,79	8,49	45,82	11,88	11,88	6,79
13	31,80		4,77	6,36	7,95	42,93	11,13	11,13	6,36
12	29,85		4,48	5,97	7,46	40,30	10,45	10,45	5,97
11	28,10		4,22	5,62	7,03	37,94	9,84	9,84	5,62
10	26,70		4,01	5,34	6,68	36,05	9,35	9,35	5,34
9c	25,56		3,83	5,11	6,39	34,51	8,95	8,95	5,11
9b	23,77	7,13		4,75	5,94	32,09	8,32	8,32	4,75
9a	22,17	6,65		4,43	5,54	29,93	7,76	7,76	4,43
9a***	23,37	7,01		4,67	5,84	31,55	8,18	8,18	4,67
8	21,40	6,42		4,28	5,35	28,89	7,49	7,49	4,28
7	20,48	6,14		4,10	5,12	27,65	7,17	7,17	4,10
6	19,89	5,97		3,98	4,97	26,85	6,96	6,96	3,98
5	19,14	5,74		3,83	4,79	25,84	6,70	6,70	3,83
4	18,60	5,58		3,72	4,65	25,11	6,51	6,51	3,72
3	17,80	5,34		3,56	4,45	24,03	6,23	6,23	3,56
2	16,72	5,02		3,34	4,18	22,57	5,85	5,85	3,34
1	14,09	4,23		2,82	3,52	19,02	4,93	4,93	2,82

* FA = Freizeitausgleich

** soweit es sich nicht um Wechselschicht- oder Schichtarbeit handelt

9a*** = Stufe 4 als Besitzstand für in EG 9a übergeleitete Beschäftigte gemäß § 27 Abs. 3 Satz 5 TVÜ-Bund

15 Ü	47,48		7,12	9,50	11,87	64,10	16,62	16,62	9,50
2 Ü	17,23	5,17	2,58	3,45	4,31	23,26	6,03	6,03	3,45

Erschwerniszuschläge nach § 19 Absatz 5 Satz 2 TVöDhier: Lohnzuschläge und Taucherzuschläge

- Die Beträge der **Zuschläge nach § 2 LohnzuschlagsTV** erhöhen sich ab 1. März 2024 wie folgt:

bis 29.2.2024	ab 1.3.2024
0,44 €	0,49 €
0,67 €	0,75 €
0,92 €	1,03 €
1,09 €	1,22 €
1,32 €	1,48 €
1,55 €	1,74 €
1,78 €	1,99 €
1,99 €	2,23 €
2,22 €	2,49 €
3,30 €	3,70 €
4,41 €	4,94 €
5,66 €	6,34 €
6,62 €	7,41 €

- Für **Taucherzuschläge** ergeben sich ab 1. März 2024 folgende Beträge:

	bis 28.2.2024	ab 1.3.2024
Tauchtiefe		
- bis zu 5 m	20,46 €	22,92 €
- von über 5 bis 10 m	24,90 €	27,89 €
- von über 10 bis 15 m	31,11 €	34,84 €
- von über 15 bis 20 m	40,02 €	44,82 €
- über 20 m je weitere 5 m um	8,88 €	9,95 €
- für Arbeiten im Wasser im Taucheranzug ohne Helm	4,72 €	5,29 €

**Änderungstarifvertrag Nr. 21
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] *)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

*) Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1

Änderungen des TVöD

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 20 vom 14. Juli 2022, wird wie folgt geändert:

1. In § 16 (Bund) Absatz 6 werden die Sätze 2 bis 4 wie folgt gefasst:

„²Haben Beschäftigte bereits die Stufe 5 oder die Endstufe ihrer jeweiligen Entgeltgruppe erreicht, kann ihnen unter den Voraussetzungen des Satzes 1 ein um bis zu 20 v.H. der Stufe 2 ihrer jeweiligen Entgeltgruppe höheres Entgelt gewährt werden. ³Die Gewährung der Zulagen nach den Sätzen 1 und 2 kann zeitlich befristet erfolgen. ⁴Die Zulagen sind jederzeit widerruflich und gelten als Tabellenentgelt gemäß § 15.“
2. In § 29 wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Zur Ausübung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an den kommunalen Studieninstituten und Verwaltungsschulen kann Beschäftigten auf Antrag Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Entgelts nach § 21 gewährt werden.“
3. In § 39 Absatz 4 Buchstabe c wird die Angabe „31. Dezember 2022“ durch die Angabe „31. Dezember 2024“ ersetzt.
4. In Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA) werden in Absatz 3 Satz 2 der Vorbemerkung Nummer 7 die Wörter „Wirkung vom Ersten des vierten Monats nach“ gestrichen.
5. Die Anlage A (Bund) wird wie aus Anhang 1 ersichtlich gefasst.
6. Die Anlage A (VKA) wird wie aus Anhang 2 ersichtlich gefasst.

§ 2

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft; abweichend davon tritt § 1 Nummer 2 am 1. August 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

Anhang 1 (zu § 1 Nr. 5)

Anlage A (Bund)

Tabelle TVöD Bund gültig bis 29. Februar 2024 (monatlich in Euro)						
Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	5.017,06	5.358,22	5.738,77	6.258,28	6.792,69	7.144,27
14	4.542,98	4.851,90	5.255,33	5.703,01	6.202,05	6.560,31
13	4.187,45	4.526,02	4.911,44	5.329,90	5.822,30	6.089,52
12	3.752,91	4.142,50	4.597,79	5.102,97	5.695,74	5.977,00
11	3.622,16	3.980,48	4.317,18	4.682,47	5.182,41	5.463,69
10	3.492,26	3.773,01	4.092,18	4.438,33	4.823,79	4.950,36
9c	3.361,34	3.604,55	3.908,13	4.238,90	4.597,52	4.712,64
9b	3.230,42	3.341,54	3.619,82	3.925,18	4.261,26	4.542,51
9a	3.099,50	3.306,81	3.363,83	3.556,55	3.909,66	4.049,38
8	2.910,37	3.104,82	3.239,51	3.373,97	3.518,19	3.587,54
7	2.733,87	2.957,90	3.091,36	3.226,04	3.353,07	3.421,28
6	2.683,45	2.867,82	2.997,10	3.125,04	3.250,70	3.314,71
5	2.576,29	2.755,14	2.875,93	3.003,85	3.122,72	3.184,15
4	2.456,51	2.637,49	2.789,34	2.883,87	2.978,39	3.033,74
3	2.418,66	2.613,29	2.660,65	2.768,92	2.850,16	2.924,58
2	2.242,16	2.439,13	2.486,89	2.555,05	2.704,86	2.861,58
1		2.015,52	2.048,86	2.090,55	2.129,42	2.229,47

Anlage A (Bund)

Tabelle TVöD Bund gültig ab 1. März 2024 (monatlich in Euro)						
Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	5.504,00	5.863,92	6.265,40	6.813,49	7.377,29	7.748,20
14	5.003,84	5.329,75	5.755,37	6.227,68	6.754,16	7.132,13
13	4.628,76	4.985,95	5.392,57	5.834,04	6.353,53	6.635,44
12	4.170,32	4.581,34	5.061,67	5.594,63	6.220,01	6.516,74
11	4.032,38	4.410,41	4.765,62	5.151,01	5.678,44	5.975,19
10	3.895,33	4.191,53	4.528,25	4.893,44	5.300,10	5.433,63
9c	3.757,21	4.013,80	4.334,08	4.683,04	5.061,38	5.182,84
9b	3.619,09	3.736,32	4.029,91	4.352,06	4.706,63	5.003,35
9a	3.480,97	3.699,68	3.759,84	3.963,16	4.335,69	4.483,10
8	3.281,44	3.486,59	3.628,68	3.770,54	3.922,69	3.995,85
7	3.095,23	3.331,58	3.472,38	3.614,47	3.748,49	3.820,45
6	3.042,04	3.236,55	3.372,94	3.507,92	3.640,49	3.708,02
5	2.928,99	3.117,67	3.245,11	3.380,06	3.505,47	3.570,28
4	2.802,62	2.993,55	3.153,75	3.253,48	3.353,20	3.411,60
3	2.762,69	2.968,02	3.017,99	3.132,21	3.217,92	3.296,43
2	2.582,16	2.784,28	2.834,67	2.906,58	3.064,63	3.229,97
1		2.355,52	2.388,86	2.430,55	2.469,42	2.569,47

Anhang 2 (zu § 1 Nr. 6)

Anlage A (VKA)

Tabelle TVöD VKA Anlage A gültig bis 29. Februar 2024 (monatlich in Euro)						
Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	5.017,06	5.358,22	5.738,77	6.258,28	6.792,69	7.144,27
14	4.542,98	4.851,90	5.255,33	5.703,01	6.202,05	6.560,31
13	4.187,45	4.526,02	4.911,44	5.329,90	5.822,30	6.089,52
12	3.752,91	4.142,50	4.597,79	5.102,97	5.695,74	5.977,00
11	3.622,16	3.980,48	4.317,18	4.682,47	5.182,41	5.463,69
10	3.492,26	3.773,01	4.092,18	4.438,33	4.823,79	4.950,36
9c	3.390,37	3.640,83	3.913,20	4.206,69	4.522,19	4.748,36
9b	3.180,94	3.415,70	3.563,00	3.998,95	4.257,27	4.556,50
9a	3.069,16	3.271,39	3.468,21	3.906,05	4.005,11	4.258,04
8	2.910,37	3.104,82	3.239,51	3.373,97	3.518,19	3.587,54
7	2.733,87	2.957,90	3.091,36	3.226,04	3.353,07	3.421,28
6	2.683,45	2.867,82	2.997,10	3.125,04	3.250,70	3.314,71
5	2.576,29	2.755,14	2.875,93	3.003,85	3.122,72	3.184,15
4	2.456,51	2.637,49	2.789,34	2.883,87	2.978,39	3.033,74
3	2.418,66	2.613,29	2.660,65	2.768,92	2.850,16	2.924,58
2	2.242,16	2.439,13	2.486,89	2.555,05	2.704,86	2.861,58
1		2.015,52	2.048,86	2.090,55	2.129,42	2.229,47

**Tabelle TVöD VKA
Anlage A
gültig ab 1. März 2024
(monatlich in Euro)**

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	5.504,00	5.863,92	6.265,40	6.813,49	7.377,29	7.748,20
14	5.003,84	5.329,75	5.755,37	6.227,68	6.754,16	7.132,13
13	4.628,76	4.985,95	5.392,57	5.834,04	6.353,53	6.635,44
12	4.170,32	4.581,34	5.061,67	5.594,63	6.220,01	6.516,74
11	4.032,38	4.410,41	4.765,62	5.151,01	5.678,44	5.975,19
10	3.895,33	4.191,53	4.528,25	4.893,44	5.300,10	5.433,63
9c	3.787,84	4.052,08	4.339,43	4.649,06	4.981,91	5.220,52
9b	3.566,89	3.814,56	3.969,97	4.429,89	4.702,42	5.018,11
9a	3.448,96	3.662,32	3.869,96	4.331,88	4.436,39	4.703,23
8	3.281,44	3.486,59	3.628,68	3.770,54	3.922,69	3.995,85
7	3.095,23	3.331,58	3.472,38	3.614,47	3.748,49	3.820,45
6	3.042,04	3.236,55	3.372,94	3.507,92	3.640,49	3.708,02
5	2.928,99	3.117,67	3.245,11	3.380,06	3.505,47	3.570,28
4	2.802,62	2.993,55	3.153,75	3.253,48	3.353,20	3.411,60
3	2.762,69	2.968,02	3.017,99	3.132,21	3.217,92	3.296,43
2	2.582,16	2.784,28	2.834,67	2.906,58	3.064,63	3.229,97
1		2.355,52	2.388,86	2.430,55	2.469,42	2.569,47

Änderung zu den Niederschriftserklärungen:

1. Die Niederschriftserklärung Nr. 17b zu § 19 Absatz 5 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„17b. Niederschriftserklärung zu § 19 (Bund) Abs. 5 Satz 2:

¹Zwischen den Tarifvertragsparteien besteht Einigkeit, dass im Bereich des Bundes für die Ermittlung des für die Erhöhung der Zuschläge gemäß § 5 LohnzuschlagsTV i. V. m. Nrn. 21, 22 und 23 der Anlage 1 Teil B TVÜ-Bund maßgeblichen Vomhundertsatzes in Höhe von 12 v.H. ab 1. März 2024 11,50 v.H. anzurechnen ist. ²Die Summe der für eine Erhöhung der Zuschläge gemäß § 5 LohnzuschlagsTV zu berücksichtigenden Vomhundertsätze beträgt nach dem 1. März 2024 7,19 v. H..“

2. Nach Nummer 20 wird folgende neue Nummer 21 eingefügt

„21. Zu § 29 Abs. 6:

Die Tarifvertragsparteien stimmen darin überein, dass vom Begriff der kommunalen Studieninstitute und Verwaltungsschulen Einrichtungen umfasst sind, die im Auftrag einer oder mehrerer Kommunalverwaltungen Beschäftigte für Aufgaben im Bereich der Allgemeinen Verwaltung aus-, weiter- und fortbilden und deren Kernaufgabe die Berufsausbildung insbesondere zum/r Verwaltungsfachangestellten und die Aufstiegsfortbildung zum/r Verwaltungsfachwirt/in oder die Abschlüsse nach Angestelltenlehrgang I und II sind.“

3. Die bisherige Nummer 21 wird Nummer 22.

**Änderungstarifvertrag Nr. 30
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
– Besonderer Teil Verwaltung – (BT-V) –
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] *)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

*) Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1

Änderungen des TVöD - BT-V zum 1. Januar 2023

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Besonderer Teil Verwaltung - (BT-V) - vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 29 vom 14. Juli 2022, wird wie folgt geändert:

A. Abschnitt VIII Sonderregelungen (Bund) wird wie folgt geändert:

§ 46 Kapitel III wird wie folgt geändert:

In Nummer 18 Absatz 2 werden die Wörter „Nr. 12 zum BT-K vom 25. Oktober 2020“ durch die Wörter „Nr. 14 zum BT-K vom 22. April 2023“ ersetzt.

B. Abschnitt VIII Sonderregelungen (VKA) wird wie folgt geändert:

1. In § 46 Nummer 4 wird die Protokollerklärung zu Ziffer 3 Satz 6 wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu Ziffer 3 Satz 6:

Das Wertguthaben erhöht sich am 1. März 2024 um 11,50 v.H.“

2. Die Tabelle in § 58 Nummer 2 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
gültig bis 29. Februar 2024	3.108,44	3.257,43	3.448,44	3.602,71	3.818,50
gültig ab 1. März 2024	3.490,40	3.647,59	3.849,10	4.011,86	4.239,52“

C. Die Anlagen werden wie folgt geändert:

1. Anlage B (Bund) wird wie aus Anhang 1 ersichtlich gefasst.
2. Anlage C (Bund) wird wie aus Anhang 2 ersichtlich gefasst.
3. Anlage D (Bund) wird wie aus Anhang 3 ersichtlich gefasst.
4. Anlage E (Bund) wird wie aus Anhang 4 ersichtlich gefasst.
5. Anlage C (VKA) wird wie aus Anhang 5 ersichtlich gefasst.

6. Anlage zu Abschnitt VIII Sonderregelungen (VKA) § 56 wird wie folgt geändert:

a) § 1 Absatz 4 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„²Beträgt bei Höhergruppierungen innerhalb der Anlage C (VKA) der Unterschiedsbetrag zwischen dem derzeitigen Tabellenentgelt und dem Tabellenentgelt nach § 17 Abs. 4 Satz 1 in der höheren Entgeltgruppe

- in den Entgeltgruppen S 2 bis S 8b
 - bis 29. Februar 2024 weniger als 65,46 Euro und
 - ab 1. März 2024 weniger als 72,99 Euro,
- in den Entgeltgruppen S 9 bis S 18
 - bis 29. Februar 2024 weniger als 104,74 Euro und
 - ab 1. März 2024 weniger als 116,79 Euro,

so erhält die/der Beschäftigte während der betreffenden Stufenlaufzeit anstelle des Unterschiedsbetrages den vorgenannten jeweils zustehenden Garantiebtrag.“

b) § 2a wird wie folgt geändert:

aa) Nach Absatz 1 werden die Wörter „Protokollerklärung zu Satz 1“ durch die Wörter „Protokollerklärung zu Absatz 1 Satz 1“ ersetzt.

bb) In Absatz 2 Satz 5 werden die Wörter „keine Arbeitsbefreiung nach Satz 1“ durch die Wörter „keine Arbeitsbefreiung nach Absatz 1 Satz 1“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

Anhang 1 (zu § 1 Abschnitt C Nr. 1)

Anlage B (Bund)

Tabellenentgeltspannen

Gültig bis 29. Februar 2024

Tabellenentgeltspanne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
von		2.506,30	2.816,91	3.169,83	3.570,83	4.041,73	4.582,44	5.196,77	5.894,80	6.687,90	7.589,04
bis	2.506,29	2.816,90	3.169,82	3.570,82	4.041,72	4.582,43	5.196,76	5.894,79	6.687,89	7.589,03	

Gültig ab 1. März 2024

Tabellenentgeltspanne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
von		2.855,15	3.182,84	3.555,17	3.978,23	4.475,02	5.045,47	5.693,59	6.430,01	7.266,73	8.217,44
bis	2.855,14	3.182,83	3.555,16	3.978,22	4.475,01	5.045,46	5.693,58	6.430,00	7.266,72	8.217,43	

Anhang 2 (zu § 1 Abschnitt C Nr. 2)

Anlage C (Bund)

Bereitschaftsentgelte gemäß § 46 (Bund) Nr. 21 zu § 46 TVöD - BT-K I. Ärztinnen und Ärzte		
Entgeltgruppe	Stundenentgelt gültig bis 29. Februar 2024	Stundenentgelt gültig ab 1. März 2024
Ärztinnen und Ärzte gem. § 51 Abs. 3 TVöD-BT-K	42,72 €	47,63 €
Ärztinnen und Ärzte gem. § 51 Abs. 4 TVöD-BT-K	40,06 €	44,67 €
II	36,21 €	40,37 €
I	29,80 €	33,23 €

Bereitschaftsentgelte gemäß § 46 (Bund) Nr. 21 zu § 46 TVöD - BT-K II. Beschäftigte im Pflegedienst		
Entgeltgruppe	Stundenentgelt gültig bis 29. Februar 2024	Stundenentgelt gültig ab 1. März 2024
P 16	28,57 €	31,86 €
P 15	26,68 €	29,75 €
P 14	25,22 €	28,12 €
P 13	23,63 €	26,35 €
P 12	22,75 €	25,37 €
P 11	21,94 €	24,46 €
P 10	20,94 €	23,35 €
P 9	20,62 €	22,99 €
P 8	19,71 €	21,98 €
P 7	18,88 €	21,05 €
P 6	17,49 €	19,50 €
P 5	16,24 €	18,11 €

Bereitschaftsentgelte
gemäß § 46 (Bund) Nr. 21 zu § 46 TVöD - BT-K
III. Übrige medizinische Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stundenentgelt gültig bis 29. Februar 2024	Stundenentgelt gültig ab 1. März 2024
15Ü	36,08 €	40,23 €
15	31,52 €	35,14 €
14	29,06 €	32,40 €
13	27,80 €	31,00 €
12	26,29 €	29,31 €
11	24,05 €	26,82 €
10	22,15 €	24,70 €
9c	22,08 €	24,62 €
9b	20,93 €	23,34 €
9a	20,25 €	22,58 €
8	19,84 €	22,12 €
7	19,00 €	21,19 €
6	18,21 €	20,30 €
5	17,49 €	19,50 €
4	16,66 €	18,58 €
3	16,01 €	17,85 €
2Ü	15,37 €	17,14 €
2	15,06 €	16,79 €
1	12,50 €	13,94 €

Anhang 3 (zu § 1 Abschnitt C Nr. 3)

Anlage D (Bund)

Entgelttabelle für Ärztinnen und Ärzte gemäß § 46 (Bund) Nr. 21a Abs. 1 zu § 51 TVöD - BT-K gültig bis 29. Februar 2024 (monatlich in Euro)					
Entgelt- gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
II	6.157,04	6.793,98	7.360,15	7.997,08	
I	4.883,16	5.265,34	5.520,12	5.732,44	5.873,97

Entgelttabelle für Ärztinnen und Ärzte gemäß § 46 (Bund) Nr. 21a Abs. 1 zu § 51 TVöD - BT-K gültig ab 1. März 2024 (monatlich in Euro)					
Entgelt- gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
II	6.706,68	7.378,65	7.975,96	8.647,92	
I	5.362,73	5.765,93	6.034,73	6.258,72	6.408,04

Anhang 4 (zu § 1 Abschnitt C Nr. 4)

Anlage E (Bund)

Entgelttabelle für Beschäftigte im Pflegedienst gemäß § 46 (Bund) Nr. 22 Abs. 1 Satz 1 zu § 52 TVöD - BT-K gültig bis 29. Februar 2024 (monatlich in Euro)						
Entgelt- gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16		4.490,85	4.648,28	5.156,63	5.749,20	6.010,59
P 15		4.394,40	4.538,47	4.898,67	5.329,75	5.494,38
P 14		4.288,08	4.428,68	4.780,16	5.257,71	5.344,85
P 13		4.181,78	4.318,89	4.661,64	4.909,13	4.973,03
P 12		3.969,12	4.099,27	4.424,61	4.624,46	4.717,41
P 11		3.756,50	3.879,67	4.187,58	4.392,07	4.485,03
P 10		3.545,85	3.660,42	3.985,40	4.142,26	4.241,02
P 9		3.373,96	3.545,85	3.660,42	3.880,82	3.973,77
P 8		3.108,44	3.257,43	3.448,44	3.602,71	3.818,50
P 7		2.932,41	3.108,44	3.379,29	3.514,69	3.654,17
P 6	2.473,40	2.634,68	2.797,02	3.142,31	3.230,33	3.392,79
P 5	2.376,30	2.596,81	2.661,62	2.769,93	2.851,19	3.042,09

**Entgelttabelle für Beschäftigte im Pflegedienst
gemäß § 46 (Bund) Nr. 22 Abs. 1 Satz 1 zu § 52 TVöD - BT-K
gültig ab 1. März 2024
(monatlich in Euro)**

Entgelt- gruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16		4.948,85	5.114,94	5.651,24	6.276,41	6.552,17
P 15		4.847,09	4.999,09	5.379,10	5.833,89	6.007,57
P 14		4.734,92	4.883,26	5.254,07	5.757,88	5.849,82
P 13		4.622,78	4.767,43	5.129,03	5.390,13	5.457,55
P 12		4.398,42	4.535,73	4.878,96	5.089,81	5.187,87
P 11		4.174,11	4.304,05	4.628,90	4.844,63	4.942,71
P 10		3.951,87	4.072,74	4.415,60	4.581,08	4.685,28
P 9		3.770,53	3.951,87	4.072,74	4.305,27	4.403,33
P 8		3.490,40	3.647,59	3.849,10	4.011,86	4.239,52
P 7		3.304,69	3.490,40	3.776,15	3.919,00	4.066,15
P 6	2.820,44	2.990,59	3.161,86	3.526,14	3.619,00	3.790,39
P 5	2.718,00	2.950,63	3.019,01	3.133,28	3.219,01	3.420,40

Anhang 5 (zu § 1 Abschnitt C Nr. 5)

Anlage zu § 1 Abs. 1 der Anlage zu Abschnitt VIII Sonderregelungen (VKA) § 56 Anlage C (VKA)

Tabelle TVöD VKA						
Anlage C (Sozial- und Erziehungsdienst)						
gültig bis 29. Februar 2024						
(monatlich in Euro)						
Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	4.025,78	4.133,45	4.666,83	5.066,83	5.666,85	6.033,52
S 17	3.696,23	3.966,79	4.400,13	4.666,83	5.200,16	5.513,51
S 16	3.616,47	3.880,13	4.173,46	4.533,47	4.933,48	5.173,50
S 15	3.481,65	3.733,42	4.000,14	4.306,81	4.800,16	5.013,48
S 14	3.446,47	3.695,15	3.991,52	4.292,99	4.626,36	4.859,69
S 13	3.361,11	3.603,41	3.933,46	4.200,11	4.533,47	4.700,14
S 12	3.351,74	3.593,37	3.909,61	4.189,61	4.536,30	4.682,97
S 11b	3.304,79	3.542,98	3.710,32	4.137,01	4.470,35	4.670,36
S 11a	3.242,17	3.475,77	3.641,71	4.066,80	4.400,13	4.600,14
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	2.995,63	3.211,18	3.463,08	3.831,49	4.179,82	4.446,86
S 8b	2.995,63	3.211,18	3.463,08	3.831,49	4.179,82	4.446,86
S 8a	2.931,61	3.142,47	3.360,03	3.566,15	3.767,64	3.979,52
S 7	2.855,54	3.060,84	3.265,12	3.469,36	3.622,58	3.853,46
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	2.730,63	2.926,79	3.105,53	3.226,82	3.341,72	3.520,72
S 3	2.572,41	2.756,99	2.928,70	3.086,37	3.158,51	3.244,68
S 2	2.377,38	2.490,44	2.574,07	2.664,88	2.767,00	2.869,15

Tabelle TVöD VKA
Anlage C (Sozial- und Erziehungsdienst)
gültig vom 1. März 2024 bis 30. September 2024
(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	4.458,20	4.571,79	5.134,51	5.556,51	6.189,53	6.576,36
S 17	4.110,52	4.395,96	4.853,14	5.134,51	5.697,17	6.027,75
S 16	4.026,38	4.304,54	4.614,00	4.993,81	5.415,82	5.669,04
S 15	3.884,14	4.149,76	4.431,15	4.754,68	5.275,17	5.500,22
S 14	3.847,03	4.109,38	4.422,05	4.740,10	5.091,81	5.337,97
S 13	3.756,97	4.012,60	4.360,80	4.642,12	4.993,81	5.169,65
S 12	3.747,09	4.002,01	4.335,64	4.631,04	4.996,80	5.151,53
S 11b	3.697,55	3.948,84	4.125,39	4.575,55	4.927,22	5.138,23
S 11a	3.631,49	3.877,94	4.053,00	4.501,47	4.853,14	5.064,15
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	3.371,39	3.598,79	3.864,55	4.253,22	4.620,71	4.902,44
S 8b	3.371,39	3.598,79	3.864,55	4.253,22	4.620,71	4.902,44
S 8a	3.303,85	3.526,31	3.755,83	3.973,29	4.185,86	4.409,39
S 7	3.223,59	3.440,19	3.655,70	3.871,17	4.032,82	4.276,40
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	3.091,81	3.298,76	3.487,33	3.615,30	3.736,51	3.925,36
S 3	2.924,89	3.119,62	3.300,78	3.467,12	3.543,23	3.634,14
S 2	2.719,14	2.838,41	2.926,64	3.022,45	3.130,19	3.237,95

Tabelle TVöD VKA
Anlage C (Sozial- und Erziehungsdienst)
gültig ab 1. Oktober 2024
(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
S 18	4.458,20	4.571,79	5.134,51	5.556,51	6.189,53	6.576,36
S 17	4.110,52	4.395,96	4.853,14	5.134,51	5.697,17	6.027,75
S 16	4.026,38	4.304,54	4.614,00	4.993,81	5.415,82	5.669,04
S 15	3.884,14	4.149,76	4.431,15	4.754,68	5.275,17	5.500,22
S 14	3.847,03	4.109,38	4.422,05	4.740,10	5.091,81	5.337,97
S 13	3.756,97	4.012,60	4.360,80	4.642,12	4.993,81	5.169,65
S 12	3.747,09	4.002,01	4.335,64	4.631,04	4.996,80	5.151,53
S 11b	3.697,55	3.948,84	4.125,39	4.575,55	4.927,22	5.138,23
S 11a	3.631,49	3.877,94	4.053,00	4.501,47	4.853,14	5.064,15
S 10	[nicht besetzt]					
S 9	3.439,30	3.671,40	3.935,15	4.325,50	4.694,75	4.979,60
S 8b	3.371,39	3.598,79	3.864,55	4.253,22	4.620,71	4.902,44
S 8a	3.303,85	3.526,31	3.755,83	3.973,29	4.185,86	4.409,39
S 7	3.223,59	3.440,19	3.655,70	3.871,17	4.032,82	4.276,40
S 6	[nicht besetzt]					
S 5	[nicht besetzt]					
S 4	3.091,81	3.298,76	3.487,33	3.615,30	3.736,51	3.925,36
S 3	2.924,89	3.119,62	3.300,78	3.467,12	3.543,23	3.634,14
S 2	2.719,14	2.838,41	2.926,64	3.022,45	3.130,19	3.237,95

**Änderungstarifvertrag Nr. 16
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Bundes
in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Bund)
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] *)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

*) Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1

Änderung des TVÜ-Bund

Der Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Bundes in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Bund) vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 15 vom 14. Juli 2022, wird wie folgt geändert:

1. In § 6 wird die Protokollerklärung zu Absatz 3 Satz 6 wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu Absatz 3 Satz 6:

Für die Veränderung der Beträge der individuellen Endstufen ab 1. März 2024 gelten folgende Prozentsätze:

- a) Anlage A (Bund) zum TVöD:

Entgelt- gruppe	ab 1. März 2024
15	8,45 %
14	8,72 %
13	8,96 %
12	9,03 %
11	9,36 %
10	9,76 %
9c	9,98 %
9b	10,15 %
9a	10,71 %
8	11,38 %
7	11,67 %
6	11,87 %
5	12,13 %
4	12,46 %
3	12,71 %
2	12,87 %
1	15,25 %

b) Entgeltgruppen 2Ü und 15Ü:

Entgelt- gruppe	ab 1. März 2024
15 Ü	8,15 %
2Ü	13,01 %“

2. In § 8 wird die Protokollerklärung Nummer 2 zu Absatz 3 wie folgt gefasst:

„2. Die individuelle Zwischenstufe verändert sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den von den Tarifvertragsparteien für die jeweilige Entgeltgruppe festgelegten Prozentsatz; sie erhöht sich am 1. März 2024 um 200,00 Euro und anschließend um 5,50 Prozent, mindestens aber um 340,00 Euro.“

3. In § 9 wird die Protokollerklärung Nummer 2 zu Absatz 4 Sätze 1 und 2 wie gefasst:

„2. Die Besitzstandszulage erhöht sich am 1. März 2024 um 11,50 Prozent.“

4. In § 11 wird die Protokollerklärung zu Absatz 2 Satz 2 wie folgt gefasst:

„Die Besitzstandszulage erhöht sich am 1. März 2024 um 11,50 Prozent.“

5. § 19 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird die Tabelle wie folgt gefasst:

„	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
gültig bis 29. Februar 2024	2.261,60 €	2.487,98 €	2.569,31 €	2.677,75 €	2.752,26 €	2.807,88 €
gültig ab 1. März 2024	2.601,60 €	2.835,82 €	2.921,62 €	3.036,03 €	3.114,63 €	3.173,31 €“

b) In Absatz 2 Satz 3 wird die Tabelle wie folgt gefasst:

„	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
gültig bis 29. Februar 2024	6.122,68 €	6.795,14 €	7.432,17 €	7.856,88 €	7.955,98 €
gültig ab 1. März 2024	6.670,43 €	7.379,87 €	8.051,94 €	8.500,01 €	8.604,56 €“

6. In § 25 wird die Protokollerklärung zu Absatz 4 Satz 3 wie folgt gefasst:

„Der Differenzbetrag erhöht sich am 1. März 2024 um 11,50 Prozent.“

7. In der Anlage 5 zu § 23 wird in Nummer 10. Buchst. c) die Angabe „130“ durch die Angabe „160,00“ ersetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

**Änderungstarifvertrag Nr. 10
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes
(TV EntgO Bund)
vom 5. September 2013**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] *)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

*) Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1 Änderung des TV EntgO Bund

Der Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes (TV EntgO Bund) vom 5. September 2013, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 9 vom 14. Juli 2022, wird wie folgt geändert:

1. § 15 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 Satz 2 werden die Wörter „bis 31. März 2021 monatlich 183,58 Euro, vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 monatlich 186,15 Euro und ab 1. April 2022 monatlich 189,50 Euro“ durch die Wörter „bis zum 29. Februar 2024 monatlich 189,50 Euro und ab dem 1. März 2024 monatlich 199,92 Euro“ ersetzt.
 - b) In Absatz 3 Satz 2 werden die Wörter „bis 31. März 2021 monatlich 314,27 Euro, vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 monatlich 318,67 Euro und ab 1. April 2022 monatlich 324,41 Euro“ durch die Wörter „bis zum 29. Februar 2024 monatlich 324,41 Euro und ab dem 1. März 2024 monatlich 342,25 Euro“ ersetzt.
2. In § 16 Absatz 3 werden die Wörter „bis 31. März 2021 monatlich 314,27 Euro, vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 monatlich 318,67 Euro und ab 1. April 2022 monatlich 324,41 Euro“ durch die Wörter „bis zum 29. Februar 2024 monatlich 324,41 Euro und ab dem 1. März 2024 monatlich 342,25 Euro“ ersetzt.
3. In § 17 wird die Tabelle wie folgt gefasst:

„Nr. der Entgelt- gruppenzulage	Betrag bis 29. Februar 2024	Betrag ab 1. März 2024
	Euro je Monat	Euro je Monat
1	68,43	72,19
2	93,30	98,43
3	104,50	110,25
4	118,17	124,67
5	130,59	137,77
6	139,31	146,97
7	150,50	158,78
8	171,14	180,55“

4. In § 18 wird die Tabelle wie folgt gefasst:

„Nr. der Zulage	Betrag bis 29. Februar 2024	Betrag ab 1. März 2024
	Euro je Monat	Euro je Monat
2	552,24	582,61
3	512,42	540,60“

§ 2
Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

**Änderungstarifvertrag Nr. 8
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer und Kraftfahrerinnen
des Bundes (KraftfahrerTV Bund)
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] *)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

*) Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1

Änderungen des KraftfahrerTV Bund

Der Tarifvertrag für die Kraftfahrer und Kraftfahrerinnen des Bundes (KraftfahrerTV Bund) vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 7 vom 25. Oktober 2020, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 wird wie aus Anhang 1 ersichtlich gefasst.
2. Die Anlage 3 wird wie aus Anhang 2 ersichtlich gefasst.

§ 2

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

Anhang 1

Anlage 1

Pauschalentgelt für ab dem 1. Oktober 2005 neu eingestellte Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen gültig bis 29. Februar 2024 (monatlich in Euro)			
Pauschalgruppe I Monatliche Arbeitszeit ab 185 bis 196 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	3.043,71	3.165,69
	11. - 15. Jahr	3.249,73	3.385,28
	ab 16. Jahr	3.337,84	3.477,48
Pauschalgruppe II Monatliche Arbeitszeit über 196 bis 221 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	3.328,34	3.450,35
	11. - 15. Jahr	3.543,86	3.690,63
	ab 16. Jahr	3.631,96	3.786,88
Pauschalgruppe III Monatliche Arbeitszeit über 221 bis 244 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	3.640,10	3.779,78
	11. - 15. Jahr	3.880,29	4.048,76
	ab 16. Jahr	3.972,35	4.143,62
Pauschalgruppe IV Monatliche Arbeitszeit über 244 bis 268 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	4.077,09	4.232,80
	11. - 15. Jahr	4.330,49	4.517,34
	ab 16. Jahr	4.422,49	4.613,61
Chefkraftfahrer Monatliche Arbeitszeit bis 288 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	4.629,17	4.827,39
	11. - 15. Jahr	4.908,07	5.120,41
	ab 16. Jahr	5.000,10	5.216,68

Anlage 1

Pauschalentgelt für ab dem 1. Oktober 2005 neu eingestellte Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen gültig ab 1. März 2024 (monatlich in Euro)			
Pauschalgruppe I Monatliche Arbeitszeit ab 185 bis 196 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	3.422,11	3.550,80
	11. - 15. Jahr	3.639,47	3.782,47
	ab 16. Jahr	3.732,42	3.879,74
Pauschalgruppe II Monatliche Arbeitszeit über 196 bis 221 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	3.722,40	3.851,12
	11. - 15. Jahr	3.949,77	4.104,61
	ab 16. Jahr	4.042,72	4.206,16
Pauschalgruppe III Monatliche Arbeitszeit über 221 bis 244 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	4.051,31	4.198,67
	11. - 15. Jahr	4.304,71	4.482,44
	ab 16. Jahr	4.401,83	4.582,52
Pauschalgruppe IV Monatliche Arbeitszeit über 244 bis 268 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	4.512,33	4.676,60
	11. - 15. Jahr	4.779,67	4.976,79
	ab 16. Jahr	4.876,73	5.078,36
Chefkraftfahrer Monatliche Arbeitszeit bis 288 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 10. Jahr	5.094,77	5.303,90
	11. - 15. Jahr	5.389,01	5.613,03
	ab 16. Jahr	5.486,11	5.714,60

Anhang 2

Anlage 3

Pauschalentgelt für am 1. Oktober 2005 vorhandene Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen * gültig bis 29. Februar 2024 (monatlich in Euro)			
Pauschalgruppe I Monatliche Arbeitszeit ab 170 bis 196 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	3.106,07	3.234,80
	5. - 8. Jahr	3.164,35	3.295,83
	9. - 12. Jahr	3.249,73	3.385,28
	ab 13. Jahr	3.337,84	3.477,48
Pauschalgruppe II Monatliche Arbeitszeit über 196 bis 221 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	3.400,20	3.541,15
	5. - 8. Jahr	3.458,47	3.602,12
	9. - 12. Jahr	3.543,86	3.690,63
	ab 13. Jahr	3.631,96	3.786,88
Pauschalgruppe III Monatliche Arbeitszeit über 221 bis 244 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	3.730,25	3.891,63
	5. - 8. Jahr	3.791,12	3.955,35
	9. - 12. Jahr	3.880,29	4.048,76
	ab 13. Jahr	3.972,35	4.143,62
Pauschalgruppe IV Monatliche Arbeitszeit über 244 bis 268 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	4.180,41	4.360,20
	5. - 8. Jahr	4.241,29	4.423,92
	9. - 12. Jahr	4.330,49	4.517,34
	ab 13. Jahr	4.422,49	4.613,61
Chefkraftfahrer Monatliche Arbeitszeit bis 288 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	4.758,01	4.963,28
	5. - 8. Jahr	4.818,90	5.026,99
	9. - 12. Jahr	4.908,07	5.120,41
	ab 13. Jahr	5.000,10	5.216,68

* Für die am 30. September 2005 vorhandenen Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen, deren Arbeitsverhältnis zum Bund über den 30. September 2005 hinaus fortbesteht und die am 1. Oktober 2005 unter den Geltungsbereich des TVöD fallen.

Anlage 3

Pauschalentgelt für ab dem 1. Oktober 2005 vorhandene Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen* gültig ab 1. März 2024 (monatlich in Euro)			
Pauschalgruppe I Monatliche Arbeitszeit ab 170 bis 196 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	3.487,90	3.623,71
	5. - 8. Jahr	3.549,39	3.688,10
	9. - 12. Jahr	3.639,47	3.782,47
	ab 13. Jahr	3.732,42	3.879,74
Pauschalgruppe II Monatliche Arbeitszeit über 196 bis 221 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	3.798,21	3.946,91
	5. - 8. Jahr	3.859,69	4.011,24
	9. - 12. Jahr	3.949,77	4.104,61
	ab 13. Jahr	4.042,72	4.206,16
Pauschalgruppe III Monatliche Arbeitszeit über 221 bis 244 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	4.146,41	4.316,67
	5. - 8. Jahr	4.210,63	4.383,89
	9. - 12. Jahr	4.304,71	4.482,44
	ab 13. Jahr	4.401,83	4.582,52
Pauschalgruppe IV Monatliche Arbeitszeit über 244 bis 268 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	4.621,33	4.811,01
	5. - 8. Jahr	4.685,56	4.878,24
	9. - 12. Jahr	4.779,67	4.976,79
	ab 13. Jahr	4.876,73	5.078,36
Chefkraftfahrer Monatliche Arbeitszeit bis 288 Stunden	Stufen	E 4	E 5
	1. - 4. Jahr	5.230,70	5.447,26
	5. - 8. Jahr	5.294,94	5.514,47
	9. - 12. Jahr	5.389,01	5.613,03
	ab 13. Jahr	5.486,11	5.714,60

* Für die am 30. September 2005 vorhandenen Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen, deren Arbeitsverhältnis zum Bund über den 30. September 2005 hinaus fortbesteht und die am 1. Oktober 2005 unter den Geltungsbereich des TVöD fallen.

**Änderungstarifvertrag Nr. 13
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag für Auszubildende
des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- Allgemeiner Teil -
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften] *)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

*) Vertragschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1

Wiederinkraftsetzen

§ 16a des Tarifvertrags für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Allgemeiner Teil - vom 13. September 2005 in der Fassung des Änderungstarifvertrags Nr. 12 vom 14. Juli 2022 wird wieder in Kraft gesetzt.

§ 2

Änderungen des TVAöD – Allgemeiner Teil –

Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Allgemeiner Teil – vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 12 vom 14. Juli 2022, wird wie folgt geändert:

In § 20 Absatz 6 wird die Angabe „31. Dezember 2022“ durch die Angabe „31. Dezember 2024“ ersetzt.

§ 3

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

**Änderungstarifvertrag Nr. 13
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag für Auszubildende
des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- Besonderer Teil BBiG -
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] *)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

*) Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1

Änderungen des TVAöD - Besonderer Teil BBiG -

Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG - vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 12 vom 14. Juli 2022, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt:

	bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
im ersten Ausbildungsjahr	1.068,26 Euro	1.218,26 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	1.118,20 Euro	1.268,20 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	1.164,02 Euro	1.314,02 Euro
im vierten Ausbildungsjahr	1.227,59 Euro	1.377,59 Euro“

2. In § 20a Absatz 3 Buchstabe a wird die Angabe „31. Dezember 2022“ durch die Angabe „31. Dezember 2024“ ersetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

**Änderungstarifvertrag Nr. 17
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag für Auszubildende
des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- Besonderer Teil Pflege -
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] *)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

*) Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1

Änderungen des TVAöD - Besonderer Teil Pflege -

Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil Pflege – vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 16 vom 14. Juli 2022, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt für Auszubildende nach § 1 Abs. 1 Buchst. b

	bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
im ersten Ausbildungsjahr	1.190,69 Euro	1.340,69 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	1.252,07 Euro	1.402,07 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	1.353,38 Euro	1.503,38 Euro“

2. § 8 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt für Auszubildende nach § 1 Abs. 1 Buchst. c

	bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
im ersten Ausbildungsjahr	1.065,24 Euro	1.215,24 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	1.125,30 Euro	1.275,30 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	1.222,03 Euro	1.372,03 Euro“

3. In § 20a Absatz 3 Buchstabe a wird die Angabe „31. Dezember 2022“ durch die Angabe „31. Dezember 2024“ ersetzt.

§ 2

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

**Änderungstarifvertrag Nr. 3
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag für Studierende in ausbildungsintegrierten dualen
Studiengängen im öffentlichen Dienst (TVSöD)
vom 29. Januar 2020**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften] ^{*)}

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

^{*)} Vertragschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1 Änderungen des TVSöD

Der Tarifvertrag für Studierende in ausbildungsintegrierten dualen Studiengängen im öffentlichen Dienst (TVSöD) vom 29. Januar 2020, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 14. Juli 2022, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„²Das monatliche Entgelt beträgt

a) für Studierende nach § 1 Abs. 1 Buchst. a), d) oder e) TVAöD - Allgemeiner Teil -

	bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
im ersten Ausbildungsjahr	1.068,26 Euro	1.218,26 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	1.118,20 Euro	1.268,20 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	1.164,02 Euro	1.314,02 Euro
im vierten Ausbildungsjahr	1.227,59 Euro	1.377,59 Euro

b) für Studierende nach § 1 Abs. 1 Buchst. b) TVAöD - Allgemeiner Teil -

	bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
im ersten Ausbildungsjahr	1.190,69 Euro	1.340,69 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	1.252,07 Euro	1.402,07 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	1.353,38 Euro	1.503,38 Euro

c) für Studierende nach § 1 Abs. 1 Buchst. c) TVAöD - Allgemeiner Teil -

	bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
im ersten Ausbildungsjahr	1.065,24 Euro	1.215,24 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	1.125,30 Euro	1.275,30 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	1.222,03 Euro	1.372,03 Euro“

2. § 8 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„²Das monatliche Studienentgelt nach Satz 1 beträgt

- bei einem ausbildungsintegrierten dualen Studiengang mit einem Ausbildungsteil nach § 1 Abs. 1 Buchst. a), d) oder e) TVAöD - Allgemeiner Teil -

bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
1.325,00 Euro	1.475,00 Euro

- bei einem ausbildungsintegrierten dualen Studiengang mit einem Ausbildungsteil nach § 1 Abs. 1 Buchst. b) TVAöD - Allgemeiner Teil -

bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
1.515,00 Euro	1.665,00 Euro

- und bei einem ausbildungsintegrierten dualen Studiengang mit einem Ausbildungsteil nach § 1 Abs. 1 Buchst. c) TVAöD - Allgemeiner Teil -

bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
1.385,00 Euro	1.535,00 Euro“

3. In § 21 Absatz 3 Buchstabe a wird die Angabe „31. Dezember 2022“ durch die Angabe „31. Dezember 2024“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

**Änderungstarifvertrag Nr. 10
vom 22. April 2023
zum Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten
des öffentlichen Dienstes (TVPöD)
vom 27. Oktober 2009**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragschließenden Gewerkschaften] *)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

*) Vertragschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

§ 1 Änderungen des TVPöD

Der Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD) vom 27. Oktober 2009, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 9 vom 14. Juli 2022, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das monatliche Entgelt beträgt für Praktikantinnen/Praktikanten für den Beruf

der Sozialarbeiterin/des Sozialarbeiters, der Sozialpädagogin/des Sozialpädagogen, der Heilpädagogin/des Heilpädagogen

bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
1.876,21 Euro	2.026,21 Euro

der pharmazeutisch-technischen Assistentin/des pharmazeutisch-technischen Assistenten, der Erzieherin/des Erziehers

bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
1.652,02 Euro	1.802,02 Euro

der Kinderpflegerin/des Kinderpflegers, der Masseurin und medizinischen Bademeisterin/des Masseurs und medizinischen Bademeisters, der Rettungsassistentin/des Rettungsassistenten

bis 29. Februar 2024	ab 1. März 2024
1.595,36 Euro	1.745,36 Euro“

2. In § 18 Absatz 3 Buchstabe a wird die Angabe „31. Dezember 2022“ durch die Angabe „31. Dezember 2024“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Potsdam, den 22. April 2023

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]